

### **Kurzbeschreibung:**

Eine Ausschachtung bezeichnet den Vorgang, bei dem Erde, Gestein oder anderes Material entfernt wird, um eine Grube oder ein Loch im Boden zu schaffen. Dies kann für verschiedene Zwecke erfolgen, etwa für den Bau von Fundamenten, Kellern, Tunneln, Entwässerungssystemen oder für landschaftsgestalterische Maßnahmen.

---

### **Anforderungen:**

**DIN 4123 - Ausschachtungen, Gründungen und Unterfangungen im Bereich bestehender Gebäude**

Gruppe: **DIN-Normen (incl. ISO, EN, etc.)**

Stand: **01.04.2012**

Volltext: [DIN 4123](#)

---



### **Herausgeber:**

QHSE Akademie GmbH  
Turnerstrasse 5  
D-40764 Langenfeld

<https://www.qhse-akademie.de>



### **Haftungsausschluss:**

Die QHSE Akademie GmbH übernimmt keine Haftung auf Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument zur Verfügung gestellten Inhalte. Dies gilt nicht, wenn uns vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorzuwerfen ist. Die Inhalte wurden von uns mit der größtmöglichen Sorgfalt und nach bestem Gewissen erstellt. Dennoch kann die inhaltliche Richtigkeit, insbesondere bei komplexen Themen nicht gewährleistet werden, so dass wir den Nutzern empfehlen, bei wichtigen Informationen bei den zuständigen Stellen anzufragen oder rechtliche Beratung in Anspruch zu nehmen.

---

Sie können eine aktuelle Version dieses Dokumentes hier herunterladen:  
<https://www.qhse-lexikon.de/Stichwort.php? GUID=4060E89F>



---

Das gesamte Lexikon finden Sie hier:  
<https://www.qhse-lexikon.de/stichwortregister:stichwortregister>

